

Impfung von Kindern

Die mobilen Impfteams des Landkreises bieten zurzeit keine Impfungen von Kindern an. Wer sein Kind impfen lassen möchten, sollte zuerst Kontakt zu seinem Kinderarzt aufnehmen und sich dort beraten lassen. Ergänzend zum Angebot der Kinderärzte startet am 4. Januar die Ambulanz der Kinderklinik am AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG mit einem eigenen Impfangebot, das sich im Rahmen der STIKO-Empfehlung primär an die Alterskohorte der Fünf- bis Elfjährigen richtet.

Die mobilen Impfteams des Landkreises planen zurzeit keine Impfungen von Kindern unter 12 Jahren. Auf Grundlage der Stiko-Empfehlungen scheint eine Abdeckung des Bedarfs durch die Arztpraxen sinnvoll. Dies hält auch der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte für den besten Weg.

Angebot des DIAKO ist ideale Ergänzung zur Impfung der Kinderärzte

„Wir impfen als Ergänzung zu den Ärzten und wollen so viele Menschen wie möglich impfen. Auch vor diesem Hintergrund ist eine adäquate Beratung und Untersuchung, die vor einer Impfung von Kindern gewährleistet sein muss, zurzeit nicht möglich.“, erläutert Landrat Marco Prietz. „Der Landkreis freut sich sehr über das Angebot des DIAKO, Impftermine für Kinder anzubieten. Dies ist die ideale Ergänzung zum Angebot der Kinderärzte. Mit seiner großen Fachkompetenz ist die Kinderklinik genau der richtige Ansprechpartner für Eltern mit kleinen Kindern, die sich im Rahmen der STIKO-Empfehlung impfen lassen möchten.“

Wer kann sich impfen lassen? Was genau empfiehlt die STIKO?

Primär sind Kinder der Alterskohorte der Fünf- bis Elfjährigen angesprochen. Häufig sind die Zwölf- bis Siebzehnjährigen bereits geimpft.

Die STIKO empfiehlt die COVID-19-Impfung für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren

- mit Vorerkrankungen.
- in deren Umfeld sich Kontaktpersonen mit hohem Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf befinden, die selbst nicht oder nur unzureichend durch eine Impfung geschützt werden können (bsp. Hochbetagte sowie Immunsupprimierte).
- Bei individuellem Wunsch der Kinder/Jugendlichen, ihrer Eltern oder Sorgeberechtigten kann eine Impfung erfolgen.

Wie bekomme ich einen Termin?

Die Terminvereinbarung beim DIAKO wird über ein Kontaktanfrageformular über die Internetseite <https://www.diako-online.de/leistungsspektrum/fachgebiete-zentren/covid-19-impfung-von-kindern-und-jugendlichen> koordiniert.

Über das Formular besteht die Möglichkeit, eine Terminanfrage für einen Impftermin an die Organisationsstelle der Kinderklinik zu stellen. Es werden die Kontaktdaten der Sorgeberechtigten und ihrer Kinder abgefragt. Aufgrund von Kapazitäten der zur Verfügung gestellten Impfdosen und Terminkapazitäten wird sich die Kinderklinik mit einem möglichen Terminvorschlag telefonisch zurückmelden. Terminvereinbarungen sind verbindlich, um ein unnötiges Entsorgen von verfügbaren Dosen zu verhindern.

DIAKO begrüßt die aktuelle STIKO-Empfehlung

„Ich schätze – trotz derzeit geringem Erkrankungsrisiko – die Relevanz der Impfung hoch ein.“, so Dr. med. Christof Kluthe, Chefarzt der Kinderklinik. „Erhöhtes eigenes Erkrankungsrisiko bei den Kindern selbst oder ihren engen Kontaktpersonen, aber auch die Verhinderung der Absonderung aufgrund einer Infektion oder die Angst vor einer weiter steigenden Infektions- und Hospitalisierungsrate bei neuen Virusvarianten können eine Motivation für eine Impfung sein. Wir begrüßen die aktuelle STIKO-Empfehlung, die genau dieses Vorgehen nun ermöglicht und möchten für diese Familien unseren Beitrag leisten.“